



Man merkte schon beim Betreten des Foyers, dass einiges heute ein wenig anders war. Die Kinder begrüßten die Glaubensgeschwister, boten ihnen ein Gesangbuch an und richteten den Altar her. Sie steckten die Liednummern an, schlugen die Gesangbücher am Altar auf und übernahmen weitere Tätigkeiten in der Gemeinde. Denn heute sollten die Kinder, so die Idee, einen Einblick in die Dienste und Aufgaben bei der Gestaltung eines Gottesdienstes erhalten und mitdendrin sein.

Priesterin Ryll-Gerber nahm in der Predigt die Kinder und die Gemeinde in diverse feierliche Aspekte des Lebens und des Glaubens mit. Die gedankliche Reise ging dabei über Feste, die wir einmalig feiern: den Schulabschluss, ein bestandenes Examen, die Taufe oder die Heilige Versiegelung. Aber auch Feste, die wir regelmäßig feiern: Geburtstage, Feste im Kirchenjahr und das Heilige Abendmahl.

Als Grundlage diente das Wort aus Matthäus 26,26. Priesterin Ryll-Gerber erinnerte an den Brauch und die Geschichte des Passafestes, und dass Jesus an diesem Abend im Kreis seiner Jünger das Heilige Abendmahl stiftete. Es ging thematisch darum, durch Jesus Christus in der Feier des Heiligen Abendmahls Anteil zu haben und Kraft zu bekommen. Die Elemente Brot und Wein wurden beleuchtet und der tiefere Sinn der Abendmahlsfeier erläutert.

Priester Eger ging in seinem Mitdienen noch darauf ein, dass Jesus das Alltägliche verändern kann. So wurde bei der Hochzeit zu Kanaan aus Wasser Wein. Beim Passamahl mit den Jüngern entstand durch die Einsetzung des Heiligen Abendmahls aus Brot und Wein, Rettung und Heil für die Seele.

Nach dem Gottesdienst bedankte sich der Gemeindevorsteher bei Priester in Ruhe Gerhard Weiland für gut 30 Jahre Dienst als Religionslehrer.

Im Anschluss daran beauftragte er nach Rücksprache mit dem Bezirksältesten und im Namen des Apostels die beiden im Ruhestand stehenden Priester Wilhelm Hass und Gerhard Weiland, im Gottesdienst das Heilige Abendmahl darzureichen.

Es folgte die Bekanntmachung durch eines der Kinder und die herzliche Einladung zum gemütlichen Beisammensein.

6. April 2025

Text: D. Eger

Fotos: S. Knop



